

dem der  
ende 4  
Bretter  
bilden di  
die Nach  
Ein  
er in ein  
okachtet  
langsam  
stalt, für  
die Haar  
in zerriff  
herein.  
auf den  
zu sagen,  
die nach  
schlecht fi  
ber Serg  
auf desse  
war ver  
chen. S  
in Folge  
Zuchtbau  
mittel, f  
Anfangs  
und imm  
nach der  
Guts in  
Male in  
immer in  
heit ganz  
Arbeit u  
Hier  
denn vor  
wältiger  
Karren e  
ein Dutz  
Nicht des  
Polizist  
der gefäl  
ung.  
brachte d  
seine „G  
ung“ be  
länder, d  
Namen a  
so weit e  
Person e  
Referrep  
eine Zel  
„W  
Emil ve  
Frau f  
den Be  
ist er, i  
„Vier  
trag, S  
Säcke  
„I  
a. f. da  
die W  
nach  
frühe  
G  
geleit  
genüf  
lich  
War  
um  
„Te  
(Es  
mit  
die  
Sch  
ec.  
sen  
ge  
en  
so  
na

- Im Uebrigen liegt ihm insbesondere ob:
- 1) Die Empfangnahme der Einlagen von den Einlegern und die Leistung der Rückzahlungen an dieselben unter Vormerkung in den Sparbüchern.
  - 2) Sorge für Gelegenheit zu rechtzeitiger Ausleihung der Einlagen, vorläufige Prüfung der Anlehensgesuche, Vollzug der Darlehen nach Genehmigung der Ausleihkommission, bezw. des Amtsversammlungs-Ausschusses und rechtzeitige Beitreibung der verfallenen Zinse.
  - 3) Führung eines Tagbuchs, in welches sämtliche baare Einnahmen und Ausgaben der Zeitfolge nach eingetragen werden.
- Am letzten Tag jeden Monats ist dasselbe zu berechnen, die Kasse zu stürzen, das Ergebnis im Tagbuch vorzumerken und hierauf bis zum achten Tag folgenden Monats ein vom Gegenrechner mit zu unterzeichnender monatlicher Kassenbericht nach Vergleichung mit dem monatlichen Kassenbericht nach Vergleichung mit seinem Einlage- und Rückzahlungsbuch (Ziff. 1 und 2) und Uebergabe desselben an das Oberamt längstens bis zum achten des neuen Monats unter Vorlegung etwaiger Anstände.
  - 4) Aufbewahrung der Werthpapiere und Führung eines Verzeichnisses darüber. Die neuen hat er dem Amtsversammlungs-Ausschuss bei jeder Spartenversammlung zur Prüfung vorzulegen.
  - 5) Vornahme unvermutheter Kassenvisitationen, wenn solche vom Amtsversammlungs-Ausschuss oder Oberamt angeordnet werden.
  - 6) Seine Belohnung nebst Schreibmaterialien-Abschreibung wird von der Amtsversammlung bestimmt, welche die Kosten der Anschaffung sämtlicher Formulare trägt.
  - 7) Im Uebrigen hat sich der Kassier und Gegenrechner nach den Weisungen des Amtsversammlungs-Ausschusses und der Amtsversammlung zu richten.

### III. Dienstweisung des Gegenrechners (Kontroleurs.)

Die Obliegenheiten des Gegenrechners, welcher dem Kassier zur Seite gestellt ist, sind folgende:

- 1) Eintrag der zu seiner Kenntniss kommenden Sparten-Einlagen in die vorgeschriebene mit fortlaufenden Nummern zu führende Gegenrechnung (Einlagebuch) und Mitunterzeichnung der betr. Einträge des Kassiers, unter Bezeichnung der Nummer seines Einlagebuchs.
- 2) Führung eines Verzeichnisses über die der Kasse heimbezahlten Darlehen und Bezeichnung seiner Unterschrift zur Empfangsbekundigung, bezw. Abtretungs-Urkunde des Kassiers auf den Schuld-Urkunden.
- 3) Mitunterzeichnung des vom Kassier zu erstattenden monatlichen Kassenberichts nach Vergleichung mit seinem Einlage- und Rückzahlungsbuch (Ziff. 1 und 2) und Uebergabe desselben an das Oberamt längstens bis zum achten des neuen Monats unter Vorlegung etwaiger Anstände.
- 4) Aufbewahrung der Werthpapiere und Führung eines Verzeichnisses darüber. Die neuen hat er dem Amtsversammlungs-Ausschuss bei jeder Spartenversammlung zur Prüfung vorzulegen.
- 5) Vornahme unvermutheter Kassenvisitationen, wenn solche vom Amtsversammlungs-Ausschuss oder Oberamt angeordnet werden.
- 6) Seine Belohnung nebst Schreibmaterialien-Abschreibung wird von der Amtsversammlung bestimmt, welche die Kosten der Anschaffung sämtlicher Formulare trägt.
- 7) Im Uebrigen hat sich der Kassier und Gegenrechner nach den Weisungen des Amtsversammlungs-Ausschusses und der Amtsversammlung zu richten.

Zur Beurkundung  
Badnang, im August 1880.

Oberamtmann:  
Göbel.

Nr. 96 Samstag den 14. August 1880. 49. Jahrg.

Ersteinst **Dienstag, Donnerstag und Samstag** und kostet vierteljährlich mit **Unterhaltungsblatt** frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 15 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die **Einrückungsgebühr** beträgt die einjährige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anträge-Anzeigen 10 Pf.

**Murrthalbahn.**  
**Bekanntmachung.**  
Der am 26. und 27. Juli in Jornsbad stattgehabte Verkauf von Baugeräthschaften und Baumaterialien hat mit Ausnahme der Nummern 44. 45. 59. 186. 219. 220. 282 bis 286. 295. 296. 298. 306 bis 309. 312 und 314 die hohe Genehmigung erhalten.  
Murrhardt den 10. August 1880. R. Eisenbahnbauamt. Schmoller.

**Murrhardt.**  
**Verkauf von Spital-Requisiten.**  
Am **Wittwoch den 18. Aug. 1880**, von Vormittags 8 Uhr an, werden im hies. Spitalgebäude die entbehrlichen **Spitalrequisiten**, worunter namentlich viele Betten und Bettstüde, eine Anzahl Teppiche, Schreinwerk, 1 Kuchherd, 1 Ofen und sonstiges Geschir und Geräthe im öffentlichen Aufsteich verkauft.  
Murrhardt den 11. August 1880. R. Eisenbahnbauamt. Schmoller.

Badnang.  
**Erledigte Feldschützen-Stelle**  
für das sog. obere Feld.  
Lüchtige und zuverlässige Bewerber haben sich längstens **bis 14. d. M.** bei unterzeichneter Stelle zu melden.  
Den 10. Aug. 1880.  
Stabschultheißenamt.  
G o d.

D ä f e r n.  
Der Unterzeichnete bringt am **Montag den 16. d. M.,** Vormittags 8 Uhr, im Wege der Zwangsvollstreckung vor der Wirthschaft des Anton Bonier in Däfern im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf:  
**ca. 30 Str. Heu,** wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Den 12. August 1880.  
Gerichtsvollzieher Heyd.

Ebersberg.  
**Verkauf** zweier beinahe noch neuer in Eisen gebundener **Qualkasser,** je ungefähr 2 Eimer haltend, am **Montag den 16. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Ebersberg im Zwangsvollstreckungswege.  
Liebhaber ladet ein  
Gerichtsvollzieher Heyd.

Allmersbach M. Badnang.  
**Zwangsvollstreckung.**  
Dienstag den 17. d. Mts., Mittags 12 Uhr, wird vor dem Hause des Gottlieb Weit dahier zum Verkauf gebracht:  
1 Bettläble, 1 Schranne, 1 Faß mit 400 Liter, 1 Faßföhring mit 300 Liter, 1 Gältenfaß, 1 zweiräderiger Karren; sodann folgt der Gutsertrag, bestehend

**Murrthalbahn.**  
**Bekanntmachung.**  
Der am 26. und 27. Juli in Jornsbad stattgehabte Verkauf von Baugeräthschaften und Baumaterialien hat mit Ausnahme der Nummern 44. 45. 59. 186. 219. 220. 282 bis 286. 295. 296. 298. 306 bis 309. 312 und 314 die hohe Genehmigung erhalten.  
Murrhardt den 10. August 1880. R. Eisenbahnbauamt. Schmoller.

**Murrhardt.**  
**Verkauf von Spital-Requisiten.**  
Am **Wittwoch den 18. Aug. 1880**, von Vormittags 8 Uhr an, werden im hies. Spitalgebäude die entbehrlichen **Spitalrequisiten**, worunter namentlich viele Betten und Bettstüde, eine Anzahl Teppiche, Schreinwerk, 1 Kuchherd, 1 Ofen und sonstiges Geschir und Geräthe im öffentlichen Aufsteich verkauft.  
Murrhardt den 11. August 1880. R. Eisenbahnbauamt. Schmoller.

Badnang.  
**Erledigte Feldschützen-Stelle**  
für das sog. obere Feld.  
Lüchtige und zuverlässige Bewerber haben sich längstens **bis 14. d. M.** bei unterzeichneter Stelle zu melden.  
Den 10. Aug. 1880.  
Stabschultheißenamt.  
G o d.

D ä f e r n.  
Der Unterzeichnete bringt am **Montag den 16. d. M.,** Vormittags 8 Uhr, im Wege der Zwangsvollstreckung vor der Wirthschaft des Anton Bonier in Däfern im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf:  
**ca. 30 Str. Heu,** wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Den 12. August 1880.  
Gerichtsvollzieher Heyd.

Ebersberg.  
**Verkauf** zweier beinahe noch neuer in Eisen gebundener **Qualkasser,** je ungefähr 2 Eimer haltend, am **Montag den 16. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Ebersberg im Zwangsvollstreckungswege.  
Liebhaber ladet ein  
Gerichtsvollzieher Heyd.

Allmersbach M. Badnang.  
**Zwangsvollstreckung.**  
Dienstag den 17. d. Mts., Mittags 12 Uhr, wird vor dem Hause des Gottlieb Weit dahier zum Verkauf gebracht:  
1 Bettläble, 1 Schranne, 1 Faß mit 400 Liter, 1 Faßföhring mit 300 Liter, 1 Gältenfaß, 1 zweiräderiger Karren; sodann folgt der Gutsertrag, bestehend

**Obermühle bei Oberroth.**  
**Stammholz-Verkauf.**  
Unterzeichneter verkauft am **Donnerstag den 19. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr im Gasthaus z. Löwen in Grab aus den Walde theilen Hauersmühle, Mälze und Sumpf 610 Stück tannene Stämme 1. bis 5. Cl. mit ca. 249 fm. im Versteigerungsweg, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
G. Klensk sen.

Auf der Bleichwiese in Badnang **Samstag den 15. ds. und die zwei folgenden Tage** ist **Wilhelm Kling's** grosse **Sammlung interessanter Meisterwerke** verbunden mit einer **Gratis-Prämien-Vertheilung** zur gefälligen Benützung aufgestellt.  
Die zur Vertheilung kommenden Prämien bestehen aus diversen Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren, Galanterie-, Parfümerie-, Schreib- und Zeichen-Materialien, Cartonwaagenarbeiten, Nippelachen, Sonnenschirmen, Wand-, Stutz- und Cylinderröhren, wovon jede eintretende Person auf ihre selbstgezugene Eintrittskarte eine Prämie erhält.  
**Programm der Ausstellung.**  
Das Attentat auf den kaiserlich russischen Eisenbahnzug zu Moskau am 1. Dezember 1879.  
Der Krieg der Engländer gegen die Zulus u. Afghanisten im Jahr 1879.  
Die Schlacht bei Rabul am 10. Dezember 1879.  
Das große Stiergefecht in Madrid bei der Vermählungsfeier König Alfonso's XII. mit Erzherzogin Christine von Oesterreich am 1. Dezember 1879.  
Das Unglück auf der Tay-Brücke bei Dundee in Schottland am 28. Dezember 1879.  
Das Attentat auf das spanische Königspaar in Madrid am 30. Dez. 1879.  
Der große Brand von Orenburg am 28. April 1879.  
Die Ueberschwemmung von Szegedin in Ungarn im März 1879.  
Die Leichenverbrennung in Calcutta in Indien.  
Das Passionspiel in Oberammergau 1880.  
Das erste österreichische Bundeschießen in Wien im Juli 1880.  
Ferner sieht man:  
Total-Ansichten von Paris, Wien, Berlin, Petersburg, New-York, Calcutta — die Stadt der Paläste genannt — und anderes mehr.  
Extra-Tableau:  
Die Ermordung des Prinzen L. Napoleon durch die Zulus am 1. Juni 1879.  
Die Ausstellung ist geöffnet **Samstags von 3 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends.** An den andern Tagen von Morgens 10 Uhr an. Abends ist die Ausstellung mit 80 Flammen erleuchtet.  
Zum Besuche ladet ergebenst ein  
**Wilhelm Kling.**

Badnang.  
**Ausverkauf von fertigen Herrenkleidern.**  
Wegen Vetreibung meines **Strickeriegeschäfts** halte einen Ausverkauf von **fertigen Herrenkleidern** zu dem Selbstkostenpreis, von 27 M. an pro Anzug, daher billiger als überall.  
**G. Dantel.**

**Strickerei-Empfehlung.**  
Rein wollene **Damenstrümpfe**, geringelt, von 1 M. an per Paar.  
" " **Patent-Damenstrümpfe** 1 M. 20. "  
" " **Herrensocken** 80. "  
" " **Kinderstrümpfe** in allen Größen.  
**G. Dantel.**

Badnang.  
**Eichen- & Fichtenloß & Thran**  
ausgezeichnete Qualität zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei  
**Hermann Ludwig.**



